

Gesundheitsförderung und Prävention: Grundlagen und Best Practice 2020

Certificate of Advanced Studies CAS

G42



Die Handlungsfelder Gesundheitsförderung und Prävention werden in ihrer ganzen Breite beleuchtet: systematisch, theoriegestützt und mit vielfältigen praktischen Anwendungen. Zentrale Orientierung bieten die salutogenetische Orientierung sowie die enge Verbindung von personenbezogenen und strukturellen Einflussfaktoren auf die menschliche Gesundheit.

Leitidee

Gesundheitsförderung und Prävention fördern und bewahren die Lebensqualität der Bevölkerung. Im Zusammenhang mit der Zunahme chronischer und psychischer Erkrankungen sowie steigender Gesundheitskosten ist der Bedarf an professioneller Gesundheitsförderung und Prävention gestiegen.

Die Weiterbildung vermittelt systematisch und theoriegestützt die Grundlagen des Handlungsfeldes Gesundheitsförderung und Prävention und illustriert diese mit vielfältigen Einblicken in die Praxis. Der inhaltliche Fokus des CAS-Programms liegt auf den psychosozialen Dimensionen von Gesundheit, vor allem auf der Entstehung und Erhaltung von Gesundheit sowie auf den Wechselwirkungen von personenbezogenen und strukturellen Risiko- und Schutzfaktoren in diesen Prozessen.

Leitkonzepte bilden gesundheitliche Chancengleichheit, soziale Unterstützung, Empowerment und Resilienz. Nebst praxisrelevanten Einblicken in wirksame Projekte steht der Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in das eigene fachliche Handeln im Fokus.

Ziele

Die Teilnehmenden erwerben:

- Kenntnisse über Theorien, Modelle, Konzepte und Methoden der Gesundheitsförderung und der Prävention und deren Relevanz für die personen- oder strukturorientierte Arbeit;
- einen Überblick über Arbeitsweisen, Zugänge zu unterschiedlichen Zielgruppen sowie über vielseitige Themenfelder von Gesundheitsförderung und Prävention;
- Kompetenzen, wirksame Good-Practice-Projekte in verschiedenen Settings zu konzipieren und umzusetzen.

Zielpublikum	Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Bildung, Pflege, aus Verwaltung und Betrieben, die Aufgaben der Gesundheitsförderung und Prävention übernehmen.	
Daten	31. August 2020 – 8. Juni 2021	Unterrichtszeiten: 8.45–16.45 Uhr
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten	
Programmstruktur	24 Präsenztage, 450 Stunden Gesamtaufwand, 15 ECTS-Kreditpunkte	
Aufbaumöglichkeit	Das CAS-Programm Gesundheitsförderung und Prävention: Grundlagen und Best Practice ist der einführende Baustein des Master of Advanced Studies MAS-Programms Gesundheitsförderung und Prävention. Alle mit G-Nummern bezeichneten Module können auch einzeln als Fachseminare besucht werden.	
Dozierende	Irene Abderhalden ¹ , Günter Ackermann ⁴ , Susanne Anliker ¹¹ , Christian Bachmann ¹² , Marcel Baumgartner ² , Marie-Louise Ernst ¹⁷ , Andrea B. Horn ⁶ , , Sonja Hug ¹ , Kerstin Jüngling ¹⁶ , Sonja Kahlmeier ^{6,8} , Michaela Knecht ² , Manuela Meneghini ¹² , Wim Nieuwenboom ¹ , Stefanie Pürro ¹³ , Corina Salis Gross ⁷ , Monika Schraner Küttel ³ , René Setz ¹⁵ , Hanspeter Stamm ¹⁰ , Simone Villiger ¹² , Yves Weber ⁹ , Felix Wettstein ¹ , Mirko Winkler ⁵ , Isabel Zihlmann ^{6,8} , Heidi Zimmermann Heinrich ¹⁴ , Andrea Zumbrunn ¹	
	<p>¹ Hochschule für Soziale Arbeit FHNW / ² Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW ³ Pädagogische Hochschule FHNW / ⁴ ZHAW Departement Gesundheit / ⁵ Swiss Tropical and Public Health Institut Basel / ⁶ Fernfachhochschule ffhs, Brig / ⁷ Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung, Zürich / ⁸ Public Health Schweiz / ⁹ Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX / ¹⁰ Lamprecht und Stamm Sozialforschung / ¹¹ Berner Gesundheit BEGES / Amt für Soziale Sicherheit, Kanton Solothurn¹³ Gesundheitsdienst der Stadt Bern / ¹⁴ Suchtprävention Zürcher Unterland / ¹⁵ Verein «männer.bern» / Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW/ ¹⁷ selbständig</p>	
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Gesundheitsförderung und Prävention: Grundlagen und Best Practice/15 ECTS-Kreditpunkte	
	Voraussetzung zur Erlangung des Zertifikates sind der Besuch des Unterrichts sowie der Lernerfolgsnachweis. Dieser setzt sich zusammen aus einer schriftlichen Einzelarbeit (Verbindung eines Modells mit einer praktischen Anwendung) und einer Tandemarbeit mit mündlicher Präsentation: Portrait einer Institution oder eines Betriebs unter salutogenetischer Perspektive.	
Kosten	CHF 6'600 inkl. Unterlagen (Anpassungen bis 6 Monate vor dem Start vorbehalten)	
Programmleitung	Prof. Irene Abderhalden, lic. phil. I, Dozentin, dipl. Sozialarbeiterin, T +41 62 957 29 16, irene.abderhalden@fhnw.ch Hochschule für Soziale Arbeit FHNW	
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Christina Corso, Weiterbildungskordinatorin, T +41 62 957 20 39, christina.corso@fhnw.ch	

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Modulinhalte & Daten 2020/2021

Modul 1 Begriffe, Modelle, Konzepte und Grundlagen

Begriff Gesundheit, Gesundheitsdeterminanten, Salutogenese-Modell	31.8.-1.9.2020
Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention (GF & P)	21.-22.09.2020
Konzepte Empowerment, Resilienz und Gesundheitskompetenz	
Arbeit mit Wirkungsmodellen, Best Practice Konzept	

Modul 2 Bezugswissenschaften Gesundheitssoziologie, Gesundheitspsychologie und Ethik (G30)

Ethische Reflexion über Massnahmen der GF&P	19.-20.10.2020
Einführung Gesundheitssoziologie, Gesundheitliche Chancengleichheit	09.-10.11.2020
Gesundheitspsychologische Modelle und Theorien für GF&P	
Milieutheorien, Sozial-/Kulturkapital	

Modul 3 GF & P in verschiedenen Settings (G31)

Setting-Analyse unter salutogenetischem Blickwinkel	30.11.-01.12.2020
Gesundheitsförderung in Betrieben, Gemeinden und Schulen	11.-12.01.2021
Gesundheitsfolgenabschätzung, Health Impact Assessment	

Modul 4 Ausgewählte Ziel- und Anspruchsgruppen (G32)

Einführung ins Konzept Diversity und Intersektionalität	01.-02.02.2021
Frauen- und Männergesundheit	22.-23.02.2021
GF & P für / mit Familien	
GF & P für /mit Migrantinnen und Migranten	
GF & P für /mit älteren Menschen	

Modul 5 Thematische Vertiefungen (G34)

Suchtprävention und psychische Gesundheit: Was wirkt?	8.-9.03.2021
Gesundheitsförderliche Bewegung und Ernährung: Grundlagen und Good Practice Ansätze	19.04.2021
Unterschätzte Themen in Gesundheitsförderung und Prävention	

Modul 6 Methodisches Handeln (G38)

Partizipative Planungs- und Entwicklungsmethoden	
Schulungsanlässe organisieren und moderieren	20.4.2021
Strukturelle Methoden: auf der politischen Ebene intervenieren, Programme auf kantonaler Ebene umsetzen	10.-11.05.2021
Ressourcenorientierte Beratung in GF & P	07.06.2021

Modul 7 Gesamtsynthese und Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: Präsentation der Setting-Analysen	8.6.2021
Synthese und Ausblick	

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Anmeldung

zum CAS-Programm

Gesundheitsförderung und Prävention: Grundlagen und Best Practice G42

Daten

31. August 2020–8. Juni 2021

Persönliche Angaben

Name(n)

Vorname(n)

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

 P

@ P

 G

@ G

Geburtsdatum

Bürgerort/Kanton

Studienabschluss

Arbeitgeber/in

Firma

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse

Privat

Geschäft

E-Mail-Adresse für Korrespondenz

Privat

Geschäft

Rechnungsadresse

Privat

Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Beilagen

- Lebenslauf
- Diplomkopie der Ausbildung
- Schriftliche Darlegung der Motivation

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die vollständigen Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Christina Corso, Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: christina.corso@fhnw.ch